

PICKUP TWIN

Bedienung • Sicherheit • Pflege



Motor	Elektromotor
Ausgabe	Deutsch • 1.0

Vor der ersten Nutzung vollständig lesen. Mit dem Fahrzeug aufbewahren und bei Weitergabe mitgeben.

01 / URBAN HOPPER

Fahrzeug & Händler

Vom ausliefernden Händler auszufüllen.

Modell	Urban Hopper Pickup Twin
--------	--------------------------

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Vom Fahrzeug übertragen und mit den Fahrzeugpapieren abgleichen.

Übergabedatum	Kilometerstand

Händlerstempel / Kontaktdaten

--

Name / Unterschrift Händler: _____

Die Anleitung berücksichtigt unterschiedliche Bedienausführungen. Nur die tatsächlich eingebaute Bedienung anwenden. Batterie und Ladegerät bei der Übergabe zuordnen lassen und die zugehörigen Anleitungen aufbewahren.

Bei sicherheitsrelevanten Abweichungen vor der Nutzung den Händler kontaktieren. Nicht durch Ausprobieren klären.

Importeur / verantwortlicher EU-Wirtschaftsakteur

STW GmbH · Adam-Opel-Str. 12
60386 Frankfurt am Main · Deutschland
info@stwtuning.de · +49 69 4089908-0

Inhalt

Kapitel	Seite
Fahrzeug & Händler	2
Verwendung & Sicherheit	4
Prüfung vor der Nutzung	5
Fahrzeug und Bedienung	6–14
Batterie, Laden und Lagerung	15–17
Pflege, Reifen und Störungen	18–20
Bei Gefahr oder Unfall	21
Transport und Rücknahme	22
Kontroll- und Wartungsnachweise	23
Service und Reklamation	24

WARNUNG kennzeichnet eine Gefahr, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. Beachten Sie die zugehörige Schutzmaßnahme.

Verwendung & Sicherheit

Der Pickup Twin ist ein Elektro-Lastenfahrzeug mit Kabine und Ladefläche. Zulässige Sitzplätze und Lastgrenzen anhand der tatsächlichen Fahrzeugunterlagen beachten.

Nicht überladen. Zulässige Sitzplätze und Lastgrenzen der tatsächlichen Ausführung beachten. Personen nur auf dafür vorgesehenen und zugelassenen Sitzen mitnehmen.

Sicher bedienen

- Vor der ersten Fahrt einweisen lassen und auf einer geeigneten Fläche außerhalb des öffentlichen Verkehrs üben.
- Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Übermüdung oder unter beeinträchtigenden Medikamenten fahren. Telefon und Multimedia nicht während der Fahrt bedienen.

Fahrberechtigung und Straßenverkehr

Die genehmigte Ausführung entnehmen Sie den Fahrzeugpapieren. Vor Fahrten im öffentlichen Verkehr müssen erforderliche Fahrerlaubnis oder Prüfbescheinigung, Mindestalter, Versicherung und Kennzeichnung/Zulassung geklärt sein. Vorschriften des Einsatzlandes beachten. Bei Unklarheit Händler oder zuständige Stelle fragen. Eine Einweisung ersetzt keine vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

Schutz und unbefugte Nutzung

Vorhandene Sicherheitsgurte anlegen. Feste Schuhe tragen; Kleidung darf die Bedienung nicht behindern. Gesetzliche Helm- und Gurtpflichten beachten.

Das Fahrzeug ist kein Spielzeug. Kinder dürfen nicht fahren oder mit Fahrzeug, Ladegerät und Schlüsseln spielen. Gegen unbefugte Nutzung sichern.

03 / URBAN HOPPER

Prüfung vor der Nutzung

Nehmen Sie das Fahrzeug vor der ersten Benutzung vollständig in Augenschein. Prüfen Sie die Vollständigkeit des vereinbarten Lieferumfangs, sichtbare Transportschäden sowie lose, fehlende oder nicht fertig montierte Teile.

Vor jeder Fahrt kontrollieren

- Reifen und Räder: Schäden, Luftverlust und Verschleiß. Den richtigen Reifendruck beim Händler erfragen, wenn keine eindeutige Vorgabe vorliegt.
- Bremsen, Fahrbedienung und Lenkung: sichere Funktion, freier Rücklauf und ungehinderte Bewegung. Fußraum freihalten.
- Beleuchtung, Blinker, Bremslicht, Hupe und Anzeigen auf Funktion prüfen.
- Spiegel einstellen; Sitz, Gurte, Türen und vorhandene Verriegelungen prüfen. Ladung sichern.
- Batterieladezustand sowie sichtbare Kabel und Anschlüsse prüfen. Ladegerät vor dem Fahren vollständig trennen.



WARNUNG

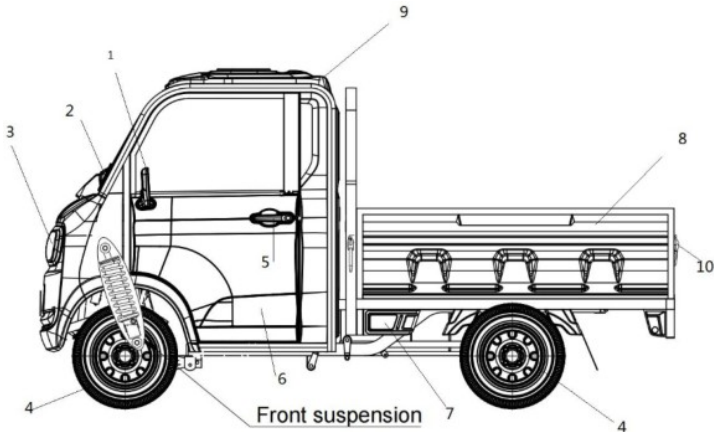
Bei Schäden, fehlenden sicherheitsrelevanten Teilen, Funktionsstörungen oder Zweifeln an der Sicherheit nicht fahren. Händler oder Fachwerkstatt kontaktieren. Nicht auf eigener Achse zur Prüfung bringen, solange die Sicherheit ungeklärt ist.

Wir empfehlen vor der ersten Nutzung eine Durchsicht durch eine qualifizierte Fachwerkstatt. Schraubverbindungen nur fachkundig nach Herstellervorgaben prüfen und gegebenenfalls anziehen lassen. Nicht wahllos nachziehen.

Die Nutzerkontrolle ersetzt keine fachgerechte Montage oder Auslieferungsprüfung.

04 / URBAN HOPPER

Aufbau des Pickup Twin

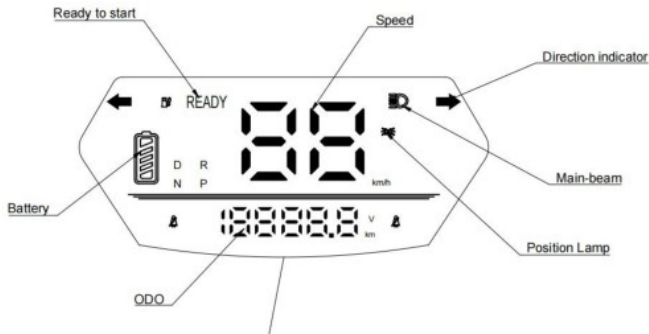


Pickup-Aufbau der jeweiligen Ausführung.

Nr.	Bauteil
1 / 2 / 3	Spiegel / Wischer / Scheinwerfer
4 / 5 / 6	Rad / Türgriff / Tür
7 / 8 / 9 / 10	Ladeanschluss / Ladefläche / Dach / Rücklicht

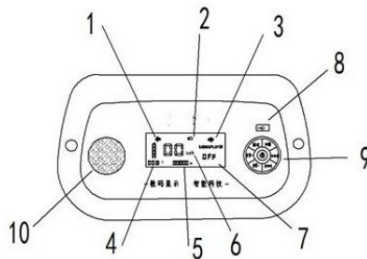
04 / URBAN HOPPER

Instrumente und Anzeigen



Digitale Instrumentenausführung.

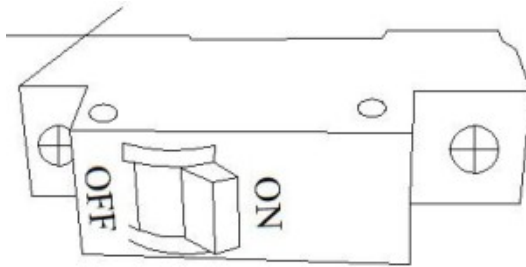
Die digitale Anzeige zeigt Fahrbereitschaft, Geschwindigkeit, Ladezustand, Gesamtkilometer, Blinker sowie Fern- und Positionslicht. Je nach Ausstattung sind andere Instrumente eingebaut.



Alternative Anzeige mit Radio-/MP3-Funktionen.

Vor der Fahrt den tatsächlichen Anzeigenumfang zuordnen. Nicht aus einer unbekannten Anzeige auf eine sichere Parksicherung schließen.

Zündung und Hauptschalter



Hauptschalter ON / OFF.

- Schlüssel einsetzen und auf ON drehen, um die Zündung einzuschalten. OFF schaltet aus.
- Hauptschalter ON verbindet die Fahrzeugversorgung; OFF trennt sie. Schalterposition anhand der tatsächlichen Kennzeichnung kontrollieren.
- Vor dem Start Umgebung prüfen, Spiegel einstellen und Türen sowie Klappen schließen. Instrumente und Beleuchtung prüfen.

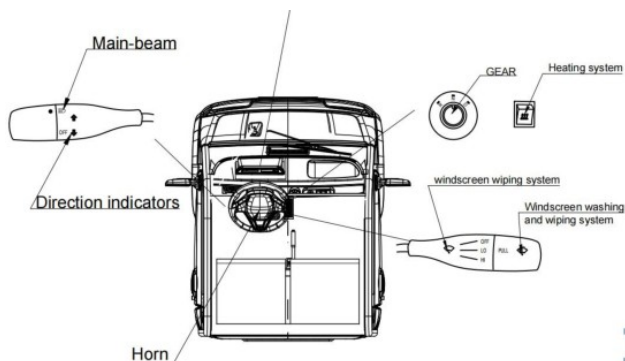


WARNUNG

Bei ausgelöstem Schutzschalter nicht wiederholt einschalten. Ursache fachkundig prüfen lassen. Ausschalten macht Batterieklemmen nicht spannungsfrei.

04 / URBAN HOPPER

Fahrbedienung nach Ausführung



Beispiel der Kabinenbedienung mit Lenkrad.

Je nach Ausführung erfolgt die Bedienung über Lenkrad und Fahrpedal oder über Lenker und Gasgriff. Nur die eingebaute Bedienung anwenden und sich darin einweisen lassen. Langsam und gleichmäßig beschleunigen.

Fahrtrichtungsschalter wählt vorwärts oder rückwärts; Neutral ist kein Parkhalt. Nur im vollständigen Stillstand umschalten und die Wirkung an der Anzeige kontrollieren.

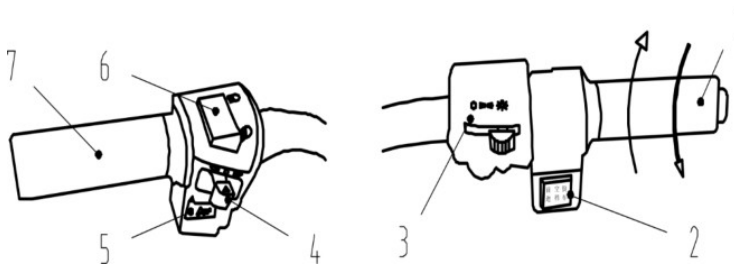
Fahrzeug mit der Betriebsbremse halten. Fahrtrichtung nur im vollständigen Stillstand wechseln. Parksicherung erst unmittelbar vor dem Anfahren vollständig lösen.



WARNUNG

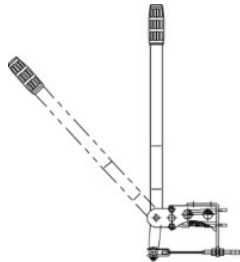
Keine Bedienung aus einer anderen abgebildeten Variante übertragen. Bei unklarer Zuordnung nicht fahren.

Schalter und Geschwindigkeitsbereich



Beispiel der Lenkerschalter, nur bei entsprechender Ausstattung.

Die Schaltergruppe umfasst Licht, Blinker, Hupe, Fern-/Abblendlicht und Fahrtrichtung. Bei Kabinenausführung sind außerdem Wischer-, Wasch- und Heizungsfunktionen beschrieben. Die tatsächliche Kennzeichnung beachten.

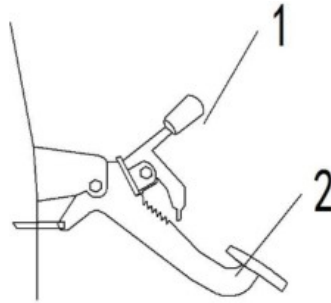


Optionaler Hoch-/Niedriggangehebel.

Einige Fahrzeuge haben einen hohen und niedrigen Bereich. Niedrig reduziert Geschwindigkeit und erhöht die Zugkraft. Nur bei entsprechendem Getriebe und nach Einweisung schalten.

04 / URBAN HOPPER

Bremse und Parksicherung



Beispiel einer Pedal-Parksicherung.

Pedalverriegelung, soweit vorhanden

Bremspedal drücken, Sperrhebel nach unten drücken und das Pedal einrasten lassen. Zum Lösen das Bremspedal erneut betätigen, bis der Hebel zurückspringt.

Handbremshebel, soweit vorhanden

Zum Sichern Hebel hochziehen. Zum Lösen Entriegelungsknopf drücken und den Hebel vollständig zurückführen. Mit der Betriebsbremse gegen Wegrollen halten.

**WARNUNG**

Die sichere Verriegelung im Stand kontrollieren. Nicht mit angezogener Parksicherung fahren.

04 / URBAN HOPPER

Ladefläche, Zubehör und Parken

- Ladung tief und gleichmäßig verteilen, gegen Verrutschen und Herabfallen sichern. Bordwände und Klappen vollständig verriegeln.
- Keine Lasten an Spiegel, Gabel oder Lenkung hängen. Zubehör darf Sicht, Bedienung und Bodenfreiheit nicht beeinträchtigen.
- Keine Personen auf der Ladefläche befördern. Bei Beladung Geschwindigkeit und Abstand anpassen.
- Zum Parken vollständig anhalten, Neutral wählen, Parksicherung anziehen und Zündung ausschalten. Schlüssel abziehen und Türen verriegeln.

**WARNUNG**

Kipp- oder Hebefunktionen nur mit passender Modellanleitung verwenden. Die allgemeinen Aufbauzeichnungen ersetzen keine sichere Kippanweisung.

04 / URBAN HOPPER

Wartungsplan

Die folgenden Intervalle stammen aus der Pickup-Twin-Unterlagen. Arbeiten durch fachkundige Werkstatt ausführen lassen; bei hoher Belastung zusätzlich zustandsabhängig prüfen.

Arbeit	Intervall
Hinterachsöl zuerst	Nach 500 km oder 1 Monat
Hinterachsöl danach	Alle 1.500 km
Lager-/Schmierstoffkontrolle	Je nach Einsatz etwa 3–6 Monate
Bremsprüfung	Alle 2.000 km; Auffälligkeiten sofort
Batteriekontrolle	Monatlich

Getriebeöl und Füllmenge durch die Werkstatt passend zur Kennzeichnung und den Unterlagen der eingebauten Hinterachse wählen lassen.

Weitere Kontrollen und Nachweise

Die periodische Tabelle der Modellunterlagen nennt Kontrollen bei 1.000, 2.000, 4.000, 8.000 und 12.000 km. Sie umfasst Steuerung, Bremsanlage, Batterie, Lenkungslager, Bremslichtschalter, Reifen/Felgen, Schraubverbindungen, Elektrik und Leuchten.

Prüfung kann Reinigung, Einstellung, Schmierung oder Austausch erfordern. Den weiteren Kontrollrhythmus mit der Werkstatt anhand der tatsächlichen Ausführung festlegen; Wartungen in dieses Heft eintragen lassen.

Die Reifendruckwerte sind Referenzangaben der Modellunterlagen. Bei anderer Bereifung oder Belastung keine abweichenden Werte schätzen; die passende Vorgabe erfragen.



WARNUNG

Arbeiten an Bremse, Motor, Steuergerät und Batterieverkabelung gehören nicht zur Fehlersuche durch Laien. Keine Leitungen nachlöten oder Schutzfunktionen überbrücken.

05 / URBAN HOPPER

Batterie & sicheres Laden

Batterie und Ladegerät anhand ihrer Kennzeichnungen und zugehörigen Anleitungen abgleichen. Nur die für dieses Fahrzeug vorgesehene Ladekombination verwenden; bei unklarer Zuordnung nicht laden.

**WARNUNG**

Während des gesamten Ladevorgangs muss eine eingewiesene Person wach und vor Ort sein und den Vorgang kontrollieren können. Nicht bei Abwesenheit oder während des Schlafens laden.

- Nur das diesem Fahrzeug und dieser Batterie zugeordnete Ladegerät verwenden. Gleiche Steckerform oder Nennspannung allein genügt nicht.
- Sichtbare Batterie- und Ladegeräteteile, Kabel und Stecker vor dem Laden prüfen. Beschädigte, verformte oder ungewöhnlich warme Teile nicht verwenden.
- Trocken und gut belüftet laden. Ladegerät standsicher auf nicht brennbarer Unterlage ablegen; nicht abdecken. Kinder, brennbare Stoffe, Funken und offene Flammen fernhalten. Nicht in Fluchtwegen laden.

Temperaturvorgaben von Batterie und Ladegerät einhalten; bei fehlender Vorgabe vorab den Händler fragen. Gefrorene oder möglicherweise beschädigte Batterien nicht laden.

- Geeignete, fachgerecht installierte Steckdose verwenden. Netzspannung mit der Eingangskennzeichnung des Ladegeräts abgleichen.



Ergänzender Laderatgeber. Er ersetzt nicht die passenden Ladeanweisungen.

urbanminushopper.de/pages/elektrofahrzeug-laden

Laden Schritt für Schritt

Vor dem Laden die Hinweise auf der vorherigen Seite beachten. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund abstellen und gegen Wegrollen sichern. Zündung und Verbraucher ausschalten; Schlüssel abziehen.

Ladeablauf

- Abdeckung des Ladeanschlusses öffnen. Zuerst den Ausgangsstecker des zugeordneten Ladegeräts mit dem Fahrzeug verbinden.
- Erst danach den Netzstecker an eine geeignete Steckdose anschließen.
- Rot zeigt den Ladevorgang an; Grün zeigt das Ladeende an. Bei abweichenden Anzeigen vor weiterem Laden den Händler kontaktieren.
- Nach Ladeende zuerst den Netzstecker ziehen, danach den Ladestecker am Fahrzeug. Am Stecker, nicht am Kabel ziehen; Anschluss wieder schließen.

Die Modellunterlagen nennen typischerweise 8–10 Stunden. Bei ungewöhnlicher Ladedauer oder auffälligen Komponenten abbrechen und fachkundig prüfen lassen.



WARNUNG

Nicht mit angeschlossenem Ladegerät fahren. Bei ungewöhnlicher Hitze, Geruch, Verformung oder Störung nicht weiterladen. Strom nur gefahrlos trennen; bei Rauch oder Feuer Abstand halten und 112 rufen.

05 / URBAN HOPPER

Batteriepflege & Lagerung

Batterie nicht öffnen, zerlegen, verändern oder eigenständig neu verkabeln. Ausbau, Austausch und Arbeiten an internen Anschlüssen gehören in fachkundige Hände. Keine Schutzschaltungen überbrücken.

Für Lagerladezustand und Nachladen die Pflegevorgaben des eingebauten Batteriesystems beachten. Keine Werte anderer Batterietypen übernehmen. Bei fehlenden oder unklaren Angaben vor der Einlagerung den Händler kontaktieren.

Laut Wartungstabelle Batteriezustand monatlich prüfen. Verbraucher bei Nichtbenutzung ausschalten. Trocken und geschützt lagern; Ladegerät nicht dauerhaft angeschlossen lassen.

Wiederinbetriebnahme

Fahrzeug reinigen und auf Schäden prüfen. Reifen, Bremsen, Lenkung, Beleuchtung und Verriegelungen kontrollieren. Ladezustand prüfen. Nach langer oder ungeklärter Lagerung und bei Auffälligkeiten vor Laden oder Fahren fachkundig prüfen lassen. Erst bei geklärter Sicherheit langsam auf geeigneter Fläche erproben.

Pflege & Fachkontrollen

Reinigung

Zündung ausschalten, Schlüssel abziehen und Ladegerät trennen. Oberflächen mit einem weichen, leicht feuchten Tuch reinigen. Keine Flüssigkeit in elektrische Bauteile einbringen. Keine Hochdruck- oder Dampfstrahlreinigung. Bremsflächen und Reifen frei von Öl und Fett halten.

Regelmäßig fachkundig prüfen

Wir empfehlen regelmäßige Kontrollen von Bremsanlage, Lenkung, Fahrwerk, Rädern, tragenden Teilen, elektrischen Leitungen und sicherheitsrelevanten Befestigungen durch eine qualifizierte Werkstatt. Kontrollabstände nach Nutzung und Zustand abstimmen; vorhandene modellbezogene Vorgaben beachten.

Die vorhandenen modellbezogenen Wartungsvorgaben auf der Seite „Wartungsplan“ beachten. Sie werden nicht durch eine allgemeine Empfehlung ersetzt. Ausführung mit der Werkstatt abstimmen.



WARNUNG

Batterie, Ladegerät, Motor und Steuergerät nicht öffnen. Keine Schutzfunktionen überbrücken. Sicherheitsrelevante Reparaturen und Einstellungen nur fachkundig mit passenden Unterlagen durchführen lassen.

Nach Unfall, Anstoß oder sicherheitsrelevanter Auffälligkeit nicht weiter nutzen, bis die Sicherheit geprüft und Mängel behoben wurden. Arbeiten dokumentieren lassen.

06 / URBAN HOPPER

Reifen, Bremsen & Verschleiß

Merkmal	Angabe
Referenzdruck vorn, kalt	225 ± 10 kPa
Referenzdruck hinten, kalt	250 ± 10 kPa
Empfohlene Profiltiefe vorn / hinten	1,6 / 2,0 mm

- Reifendruck nur bei kalten Reifen prüfen. Beschädigte Reifen, Luftverlust, Risse, Fremdkörper und verformte Felgen vor weiterer Fahrt prüfen und instand setzen lassen.
- Abgefahrene Reifen rechtzeitig ersetzen lassen. Bei einseitigem Verschleiß, Vibrationen oder Ziehen zur Seite Fahrwerk und Bremsanlage prüfen lassen.
- Bremswirkung und freien Rücklauf vor jeder Fahrt prüfen. Bei längeren Bremswegen, Leckagen oder ungewohnten Geräuschen nicht weiterfahren; Werkstatt kontaktieren.
- Nur für die tatsächliche Ausführung geeignete Reifen, Bremsenteile und Ersatzteile verwenden. Befestigungen, Bremsflüssigkeit und Einstellwerte nicht schätzen.

Angaben aus dem zugehörigen Modellhandbuch. Bei abweichender Kennzeichnung oder Ausstattung die Zuordnung vor Nutzung klären.

07 / URBAN HOPPER

Störungen sicher eingrenzen

Nur die folgenden äußeren Kontrollen selbst durchführen. Bei sicherheitsrelevanten Störungen nicht weiterfahren. Interne Kabel, Kontakte und Schutzschaltungen nicht verändern.

Beobachtung	Gefahrloser erster Schritt
Anzeige bleibt aus	Zünd-/Startschalter und vorgesehene Nutzerbedienung des Hauptschalters prüfen. Bleibt die Anzeige aus: Service.
Kein Fahrtrieb	Fahrzeug sichern. Beschriebenen Startablauf, gewählte Fahrtrichtung und vollständiges Lösen der Parksicherung prüfen. Nicht mit Gas erzwingen.
Leistung/Reichweite gering	Ladezustand, Zuladung und Reifendruck prüfen. Nur eine unbeschädigte, unauffällige Batterie nach passender Anleitung laden.
Ladefehler	Laden beenden und nur gefahrlos trennen. Äußere Leitungen und Stecker sichten. Bei Schaden oder weiterem Fehler Service.
Plötzlicher Ausfall	Sicher anhalten. Nicht wiederholt Sicherungen oder Schalter zurücksetzen. Ursache fachkundig prüfen lassen.



WARNUNG

Fehler an Bremsen, Lenkung, Fahrbedienung oder Batterie nicht durch riskante Probefahrten nachstellen. Keine Reparatur am Ladegerät und keine Controllerprüfung durch Laien.

Modell, Fehlerbeschreibung und, soweit vorhanden, FIN, Kilometerstand und Fotos an den Service melden.

Bei Gefahr oder Unfall



WARNUNG

Bei Rauch, Feuer oder rasch zunehmender Hitze Abstand halten. Andere warnen, Gefahrenbereich verlassen und die Feuerwehr über 112 alarmieren. Auf das Elektrofahrzeug und seine Batterie hinweisen.

- Rauch und austretende Gase nicht einatmen. Batterie nicht berühren, öffnen oder ausbauen.
- Ein rauchendes, brennendes oder stark erhitztes Fahrzeug beziehungsweise dessen Batterie nicht selbst umsetzen oder transportieren.
- Stromversorgung nur unterbrechen, wenn das ohne Annäherung an die Gefahr und ohne eigenes Risiko möglich ist.
- Nach Unfall, Wassereintritt oder erkennbarer Beschädigung nicht weiterfahren und nicht erneut laden. Prüfung durch Fachpersonal veranlassen.

Sicherheitsproblem melden

Nicht akute Sicherheitsprobleme auch dem Händler oder Urban-Hopper-Service melden. Beschreiben Sie ungewöhnliche Hitze, Geruch, Rauch, Wegrollen oder Brems- und Lenkprobleme. Das Reklamationsformular ersetzt bei unmittelbarer Gefahr nicht den Notruf.

Transport & Rücknahme

Fahrzeug transportieren

Transport, Verladen und Sicherung vorab mit dem Händler oder einem geeigneten Transportbetrieb abstimmen. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln das Fahrzeug nicht zur Werkstatt fahren.

- Nur geeignete Ladehilfen und bestätigte Hebe-/Verzurrpunkte verwenden. Nicht an Spiegeln, Lenkung, Verkleidung oder Dach anheben oder verzurren.
- Während des Transports dürfen sich keine Personen im Fahrzeug befinden. Lose Teile und Ladung sichern.
- Beschädigte Batterien nicht eigenständig als normales Paket versenden. Schaden vor Transport oder Rückgabe dem Service melden.

Batterien getrennt zurückgeben

Altbatterien gehören nicht in den Hausmüll. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf getrennte Sammlung hin. Batterie nicht selbst zerlegen. Für einen geeigneten Rückgabebeweg den Verkäufer oder Urban-Hopper-Service kontaktieren.

Beschädigung, Undichtigkeit oder ungewöhnliche Erwärmung vorher mitteilen. Fahrzeug, Batterie und Ladegerät sind nach den jeweils zutreffenden Rücknahmeregeln abzugeben.

09 / URBAN HOPPER

Kontroll- und Wartungsnachweise

Durchgeführte Kontrollen und Arbeiten vom Händler oder der Werkstatt eintragen lassen. Belege und Prüfberichte aufbewahren.

Datum / km	Arbeiten / Befund	Werkstatt / Stempel

Nächste empfohlene Kontrolle

Datum / Date: _____

km: _____

Die Einträge dokumentieren ausgeführte Arbeiten. Gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

Service und Reklamation

Defekt, Transportschaden oder fehlendes Teil? Wir prüfen Ihre Meldung über das Formular und besprechen die nächsten Schritte.



QR-Code scannen oder die Adresse im Browser öffnen.

urbanminushopper.de/pages/reklamation

Bitte Modell und Fehler beschreiben. Bestellnummer, FIN, Kilometerstand und Fotos helfen bei der Zuordnung. Fotos und Belege können Sie ergänzend per E-Mail senden.

Eine Meldung ist auch ohne vollständige Unterlagen sowie per E-Mail oder Telefon möglich. Rücksendung oder Abholung vorher abstimmen. Bei unmittelbarer Gefahr den Notruf nutzen.

Gesetzliche Mängelrechte

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte gegenüber Ihrem Verkäufer. Diese Anleitung schränkt Ihre gesetzlichen Rechte nicht ein. Die Nutzung des Formulars ist keine Voraussetzung für deren Geltendmachung.

Hinweise zur Anleitung

Diese Anleitung wurde sorgfältig und nach bestem Wissen anhand der vorliegenden Hersteller- und Lieferantenunterlagen erstellt und redaktionell ergänzt. Fehler oder Unklarheiten sind dennoch möglich. Bitte melden Sie Auffälligkeiten über das Reklamationsformular, per E-Mail oder telefonisch, möglichst mit Modell, Handbuchversion und Seitenangabe.

Bei sicherheitsrelevanten Unklarheiten das Fahrzeug bis zur Klärung mit Händler oder Fachwerkstatt nicht benutzen oder laden. Gesetzliche Rechte und die gesetzliche Haftung bleiben unberührt.

Vertrieb und Service: G&C Handels GmbH & Co. KG
Josef-Bautz-Straße 26 · 63457 Hanau · Deutschland
info@urbanminushopper.de · +49 6181 36983-50